
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

Tel. 030 / 790 093 - 0 *FAX: 030 / 790 093 - 12

Im Internet:

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

PROTOKOLL

DER **618.** SITZUNG DER

BERLINER MONDBEOBACHTER

Datum: 11. Februar 2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr MEZ

Es sind 13 TeilnehmerInnen persönlich anwesend:

Frau Bachmann, Herr Christoph, Czepluch, Dentel, Hanke, A. Hartmann,
D. Hartmann, Kaschub, Köpke, Lutzer, Oblasser, Pawlukiewicz, Rothe.

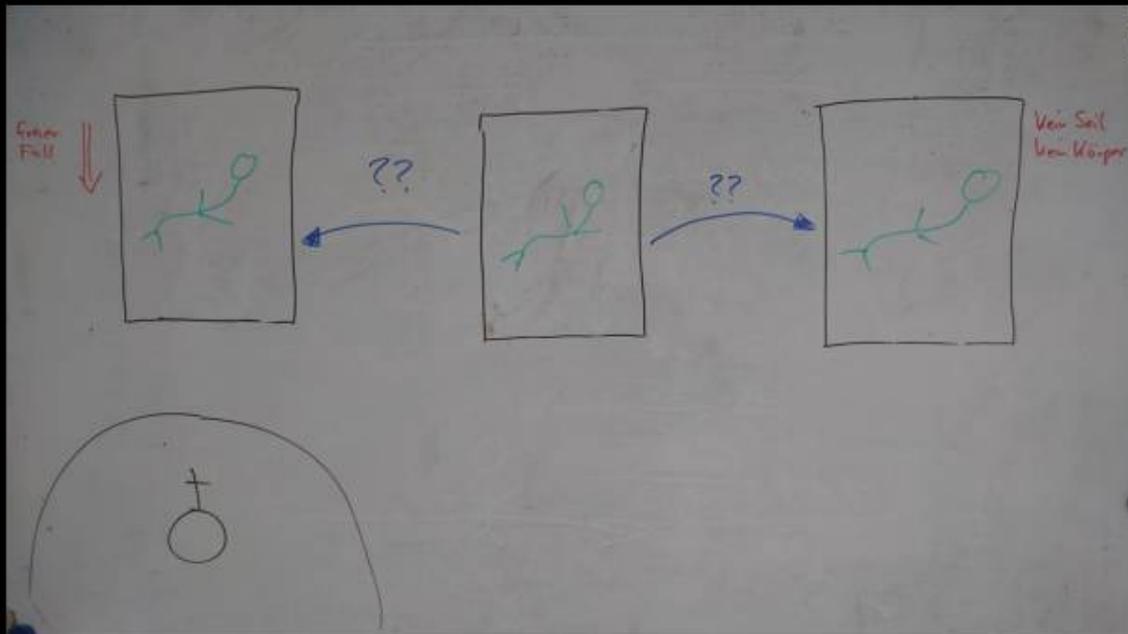
Teilnehmer via Telefon: Herr Haijer (Den Haag).

Es wird gebeten, sich immer leserlich in die Anwesenheitsliste einzutragen!

Einführung in die Allgemeine Relativitätstheorie (A. Hartmann)

Herr Hartmann berichtet in gewohnt allgemeinverständlicher und spannender Weise über die Grundgedanken der Allgemeinen Relativitätstheorie von Albert Einstein. Dazu begeben wir uns zunächst wieder ins Fahrstuhl-Labor!

ART: Fahrstuhl-Labor



Wie kann man wissen, ob man keine Kraft G spürt, weil man sich im freien Fall befindet oder weil kein Seil am Labor zieht bzw. kein Körper eine Gravitation ausübt?

Man kann es nicht wissen! Beide Situationen sind äquivalent.

CarpeNoctemAO@hotmail.com
<http://CarpeNoctemBlog.WordPress.com/>

Die gesamte Präsentation kann auf unserer WFS-Seite eingesehen werden (Relativitätstheorie, Teil 3).

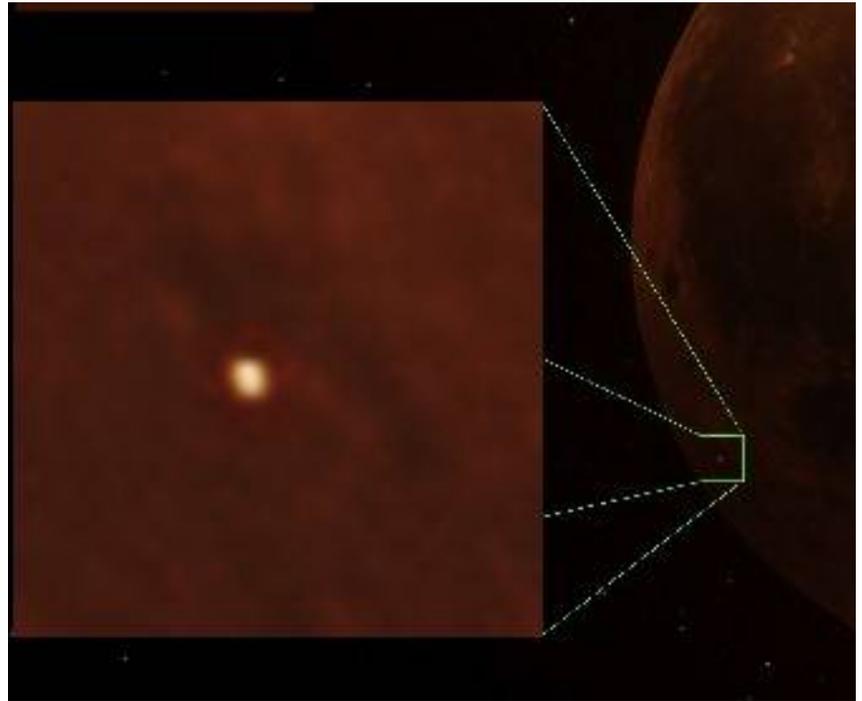
Die Mondfinsternis vom 21.1.

(Bachmann)

Die Finsternis konnte von Berlin kaum beobachtet werden, da es dicht bewölkt war. Anderenorts sind jedoch viele Fotos entstanden! Hier ein schöner Vergleich von Gerhard Hobiger aus Österreich



Dieses Foto der Fisternis über dem Brocken im Harz zeigte Herr Rothe, vielen Dank!



Während der Totalität konnte von mehreren Beobachtern unabhängig ein TLP dokumentiert werden (oben rechts). Es handelt sich offenbar um einen Einschlag im äusseren östlichen Randbereich des Mare Orientale.

Foto: Fritz Helmut Hemmerich.

Weitere Beiträge:

Herr Kiehl hat wieder ein sehr schönes Halbmond-Foto geschickt, auf dem die Lange Wand besonders gut zur Geltung kommt:



Herr Dentel hat dankenswerterweise eine Tabelle zusammengestellt, auf der abgelesen werden kann, welche Möglichkeiten der Beobachtung nach den Mondgruppensitzungen in 2019 zu erwarten sind – klares Wetter vorausgesetzt!

Mögliche Mondbeobachtung auf der WFS nach den Treffen der Mondgruppe

Angaben immer für 22:00 MEZ

Datum	Höhe [°]	Phase [%]
11.02.19	19	39z
11.03.19	10	24z
08.04.19	<10	keine Beob.
13.05.19	39	70z
08.07.19	16	91z
12.08.19	14	94z
09.09.19	14	84z
14.10.19	34	99a
11.11.19	44	99a
09.12.19	51	94a

Themen der nächsten Sitzung am 11. März 2019

Einführung in die Allgemeine Relativitätstheorie, Teil 2 (A. Hartmann)
Neues aus dem Internet sowie Bilder der TeilnehmerInnen (Bachmann)
Organisatorisches, 50 Jahre Apollo 11 (Hanke)
Falls die Zeit diesmal reichen sollte:
Der Berliner Mondatlas auf CD (Bachmann/Tost)
(CDs sind in der Bibliothek bei Herrn Dentel erhältlich.)

Der Mond am 11. Februar 2019

Mondalter: 5,2 d, 23,5 % beleuchtet. Entfernung: 388024 km nahe Mars im Widder.
Untergangszeit 11.2. um 23:21 MEZ
Berliner Mond-Atlas Blatt 6; 4,9 d.

gez.Bachmann

sevenofnine62@gmx.de